

Medienmitteilung

Freiburg, 28. April 2025

Podiumsdiskussion Burn-out: Unterstützung, Bewältigungsressourcen und Perspektiven

Das Gesundheitszentrum Süd am Standort Riaz organisiert eine Podiumsdiskussion zum Thema Burn-out mit Spezialistinnen und Spezialisten des Freiburger Netzwerks für psychische Gesundheit (FNPG), einem Partner des Gesundheitszentrums.

Gemäss dem Schweizerischen Gesundheitsobservatorium (Obsan) fühlen sich 30,3 Prozent der Bevölkerung emotional erschöpft. Fast ein Drittel leidet demnach an einem Burn-out. Dabei ist dieses Leiden nicht einmal als eigene Krankheit anerkannt. Häufig werden Hausärztinnen und -ärzte für Begleitbeschwerden wie chronische Müdigkeit, Schmerzen oder Schlaflosigkeit aufgesucht.

Gemäss Definition bezeichnet Burn-out einen Zustand physischer und emotionaler Erschöpfung als Folge von chronischem Stress. Es betrifft also in erster Linie die mentale Gesundheit. Das FNPG bietet dafür, insbesondere in Krisensituationen, eine individuelle Betreuung. Drei Fachpersonen des FNPG sprechen am Donnerstag, 15. April über Präventionsansätze, mögliche Anzeichen der Erkrankung und Unterstützungsangebote.

Burn-out: Unterstützung, Bewältigungsressourcen und Perspektiven (auf Französisch)

Donnerstag, 15. Mai 2025

18 bis 19 Uhr, mit anschliessendem Apéro

Gesundheitszentrum Süd

Standort Riaz > Mehrzwecksaal Perroulaz

Rednerinnen und Redner:

Dr. med. Christoph Salathé, Chefarzt und Psychiater am FNPG, Notfall-, Krisen- und Liaisonspsychiatrie

Marion Remy, Pflegekoordinatorin am FNPG, Notfallpsychiatrie Gesundheitszentrum Süd in Riaz

Isaline Montoro, Stationsleitung am FNPG, Notfallpsychiatrie Freiburg

Hypnosetherapeut Jérémie Schumacher und Sylvie Binggeli, Workshopleitung LifeForce, Partner und Partnerin vom Gesundheitszentrum Süd in Riaz, werden Möglichkeiten zur Ressourcenstärkung anbieten.

Anmeldung:

Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung obligatorisch: www.h-fr.ch > Newsroom > Agenda oder telefonisch unter 026 306 01 20.

Medienmitteilung Freiburg, 28. April 2025

Medienstelle

Catherine Favre Kruit, Leiterin Kommunikation und Marketing
T 026 306 01 25

Über uns

Das freiburger spital (HFR) spielt als **Kantonsspital** mit seinen rund 3800 Mitarbeitenden eine wesentliche Rolle in der Freiburger Gesundheitsversorgung. Pro Jahr werden rund 20 000 Patientinnen und Patienten stationär betreut, dazu kommen 500 000 ambulante Behandlungen. Als **Universitäres Lehr- und Forschungsspital** bildet es gemeinsam mit der **Universität Freiburg** den Nachwuchs in der Grundversorgung von morgen aus.

Das HFR bietet **eine sehr breite Palette an medizinischen Therapien** an, darunter auch **die wichtigsten chirurgischen Eingriffe**. Kooperationen mit dem CHUV und dem Inselspital sorgen für einen direkten Anschluss an die hochspezialisierte Medizin.

Das Spitalnetz HFR mit einem Zentrum für Spitzenmedizin in Freiburg und regionalen Standorten in Riaz, Meyriez-Murten und Tafers, wo eine Permanence, Spitalbetten für die Innere Medizin, ambulante Behandlungen sowie Rehabilitation angeboten werden, ist **nahe bei den Patientinnen und Patienten**.